

Informations- und Medienrechtliches Kolloquium Saarbrücken

Vortragsankündigung

Dr. Anja Zimmer

Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg

Zwischen Fake News, Filter Bubble und Hasskriminalität. Medienvielfalt in der digitalen Informationslandschaft

Dienstag, 6. Juni 2017, 18 Uhr c.t.

Campus der Universität, Gebäude B4 1
(Rechtswissenschaftliche Fakultät)

Hörsaal 0.07

Informationsintermediäre wie Facebook und Google verändern die Informations- und Kommunikationslandschaft. Ihre Rolle als Selektions- und Kurationsinstanzen von Informationen stellt Rechtspolitik und Rechtspraxis vor neue Fragen: Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl von Inhalten? Welche Bedeutung haben Algorithmen? Werden journalistische Inhalte noch gefunden? Wie ist dem Phänomen „Hate Speech“ zu begegnen? Wie lässt sich verhindern, dass „Fake News“ die Bundestagswahl beeinflussen? Die Diskussion über die Gewährleistung von Informationsvielfalt ist im Bund und in den Ländern im vollen Gange. In Gesetzentwürfen, wie beispielweise dem Entwurf zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz, werden erste Vorschläge unterbreitet. Aufgrund der sich verändernden Kommunikation im digitalen Zeitalter müssen Verantwortlichkeiten neu zugewiesen und dabei eine Balance zwischen dem Schutz von Persönlichkeitsrechten und der Meinungsfreiheit gefunden werden. Auch das Konzept der Medienvielfalt muss vor dem Hintergrund der Digitalisierung neu gedacht werden.

In ihrem Vortrag geht Dr. Anja Zimmer darauf ein, wie Informationsvielfalt durch das geltende Recht gewährleistet wird, und beleuchtet mögliche rechtliche Antworten auf die neuen Herausforderungen.

Zur Vortragenden: Die Rechtswissenschaftlerin Dr. Anja Zimmer ist seit März 2016 Direktorin der Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Zuvor kam sie in ganz unterschiedlichen Funktionen mit Fragen des Informations- und Medienrechts in Berührung. Sie war Partnerin mit Schwerpunkt Medien- und Telekommunikationsrecht der Anwaltsgesellschaft Beiten Burkhardt in Frankfurt am Main und als Senior Manager Government Relations bei der Deutschen Telekom für Medienpolitik und Regulierung zuständig. Bei der internationalen Sozietät Lovells war sie Rechtsanwältin für die Gebiete Medienrecht, Telekommunikations- und Kartellrecht sowie Multimediarecht. Ferner wirkte sie als Referentin in der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen und als Beamtin im Auswärtigen Amt. Ihre rechtswissenschaftliche Promotion zum Thema „Hate Speech im Völkerrecht“ verfasste sie am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg. Vor Ihrem Wechsel an die Spitze der Medienanstalt Berlin-Brandenburg war Frau Dr. Zimmer Geschäftsführerin des Deutschen Journalisten-Verbands Nordrhein-Westfalen.

Das Informations- und Medienrechtliche Kolloquium Saarbrücken (IMK) wurde im Jahr 2014 an der Universität des Saarlandes gegründet. Es versteht sich als ein Forum für Studierende, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, in der Praxis tätige Juristen und Juristinnen sowie alle, die Interesse an Rechtsfragen der Informationsgesellschaft haben. Als gemeinsame Veranstalter fungieren die Rechtswissenschaftliche Fakultät und das Institut für Europäisches Medienrecht e.V. (Saarbrücken). Das Kolloquium gehört zu den Schwerpunktbereichen „Deutsches und internationales Informations- und Medienrecht“ sowie „IT-Recht und Rechtsinformatik“, auf deren Lehrplänen zivilrechtliche wie öffentlich-rechtliche Fragen der Informationsgesellschaft stehen.

Die Vorträge sind öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Das IMK wird finanziell ermöglicht von der **Universitätsgesellschaft des Saarlandes**, der **VSE NET GmbH** und der **HYDAC International GmbH**.

Organisatoren des IMK sind Prof. Dr. Georg Borges, Prof. Dr. Thomas Giegerich, LL.M., Prof. Dr. Jan Henrik Klement, Prof. Dr. Stephan Ory, Prof. Dr. Christoph Sorge und Dr. Christopher Wolf.

Einen **Lageplan** des Universitätscampus finden Sie im Anhang zu dieser Ankündigung.

Homepage des Kolloquiums:

<http://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/klement/kolloquium.html>

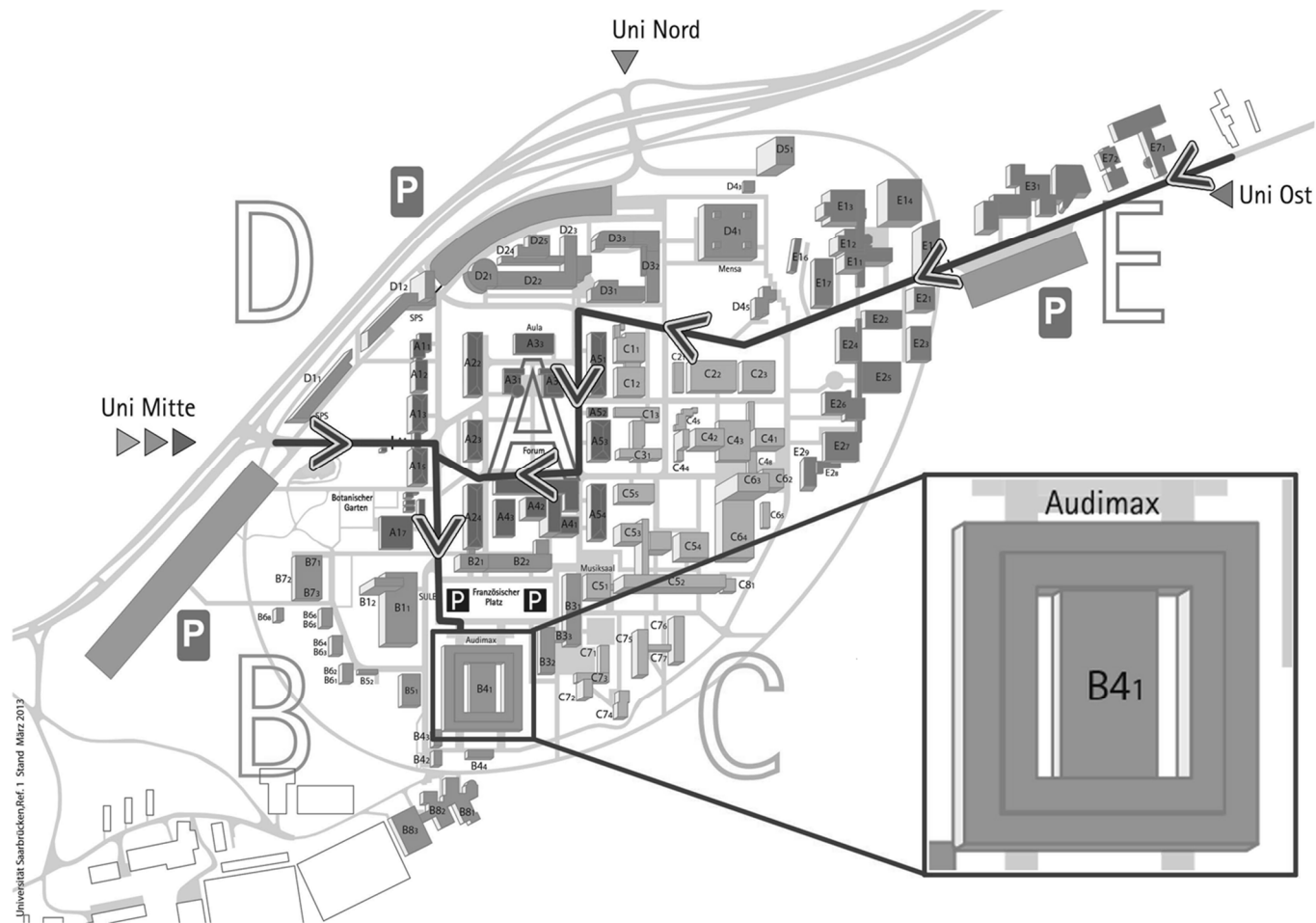
Weitere Informationen erteilen:

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht (Prof. Dr. Jan Henrik Klement), Campus, Gebäude B4 1, D-66123 Saarbrücken, Tel. +49 681/302-2104,
a.dakhil@mx.uni-saarland.de

Institut für Europäisches Medienrecht e.V. (Prof. Dr. Stephan Ory), Franz-Mai-Straße 6, D-66121 Saarbrücken, Tel.: +49 681/99275-11, emr@emr-sb.de

Informations- und Medienrechtliches Kolloquium

Lageplan des Campus der Universität des Saarlandes, Saarbrücken, und Anfahrtsskizze:



Parkmöglichkeiten stehen direkt vor dem Gebäude B4 1 zur Verfügung. Das Parken auf dem Campus ist ab 17 Uhr unentgeltlich (dennoch bei Einfahrt Ticket ziehen). Weitere Parkmöglichkeiten gibt es im Parkhaus an der Einfahrt „Uni Mitte“ (von dort Gehweg 5 Minuten).